

# OBERELBETAKT

AUSGABE 3 | 2024

DAS KUNDENMAGAZIN DES VERKEHRSVERBUNDES OBERELBE



**JETZT**  
MEHR THEMEN  
RUND UM DIE  
**BAHN**

## DIE STIMME ZU DEN NACHRICHTEN

Wer bei Radio Dresden über  
Bus und Bahn berichtet

AB SEITE 6



# DIE BEWEGTE ZAHL 016

Die Elbe ist Namensgeber des Verbundes und durchfließt den VVO auf einer Länge von über 120 Kilometern von der deutsch-tschechischen Grenze bis Mühlberg. Der Fluss teilt den Verbund in zwei Hälften, aber 16 Fährverbindungen, die Sie mit dem VVO-Tarif nutzen können, sorgen für beste Anschlüsse an beiden Ufern. Die Fährleute des Regionalverkehrs Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Dresdner Verkehrsbetriebe und der Verkehrsgesellschaft Meißen überqueren die Elbe täglich und stellen den Betrieb nur bei starkem Hoch- oder Niedrigwasser ein. Viele Fähren setzen je nach Bedarf über, manche haben auch einen an Bus- und Bahnlinien angepassten Fahrplan. In den vergangenen Jahren wurden viele Fährstellen, unter anderem in Bad Schandau und Königstein, barrierefrei umgebaut, so dass der Umstieg noch einfacher möglich ist. Auch die Fähren selbst sind ausnahmslos barrierefrei.

Mit einem VVO-Ticket können Sie in den entsprechenden Tarifzonen die Fähren ohne einen Zuschlag nutzen. Wenn Sie nur einmal übersetzen möchten, gelten besondere Tickets, die sie bequem an Bord erhalten.

SEITE 3

## KURZ NOTIERT

Planmäßig nach Kamenz und Königsbrück

SEITE 4

## KUNDENDIENST

Wer ermäßigte Tickets nutzen darf

SEITE 6

## TITELTHEMA

Die Stimme der Neuigkeiten im Nahverkehr

SEITE 8

## IM VERBUND

Neues Bonus-System bei FAIRTIQ

SEITE 11

## UNSERE PARTNER

30 Jahre Buslinie Dresden – Teplice

SEITE 12

## BLICK HINTER DIE KULISSEN

Wie sich Baustellen auf den Fahrplan auswirken

SEITE 14

## MOBILIUS ERKLÄRT DIE WELT

Eine Elbfähre namens Caroline

SEITE 16

## ÜBER DEN TELLERRAND

Aus der Geschichte des Krakauer Nahverkehrs

SEITE 18

## FREIZEITTHEMEN

Tipps für Ausflüge im Advent

SEITE 24

## VERANSTALTUNGEN

SEITE 25

## WANDERTIPP

SEITE 26

LESETIPP, RÄTSEL UND REZEPT

## KURZ UND KNAPP

### TIPPS FÜR DIE FEST- UND WINTERZEIT

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen – und damit rückt das Weihnachtsfest näher. Gemeinsam mit den zwölf Unternehmen im Verbund freuen wir uns, wenn Sie auch in dieser Adventszeit Busse und Bahnen nutzen, um Ihre Ziele zu erreichen. Zahlreiche Tipps und Ziele haben wir in diesem OberelbeTakt zusammengefasst. Am Heiligen Abend freuen wir uns dann besonders über Weihnachtsmänner mit rotem Mantel, Rauschebart, Geschenken oder Rute. Sie fahren am 24.12. von 14 bis 22 Uhr kostenfrei durch den Verbund.

Die gesamte Redaktion wünscht Ihnen einen fröhlichen Advent, ein friedliches Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start in ein gesundes neues Jahr.



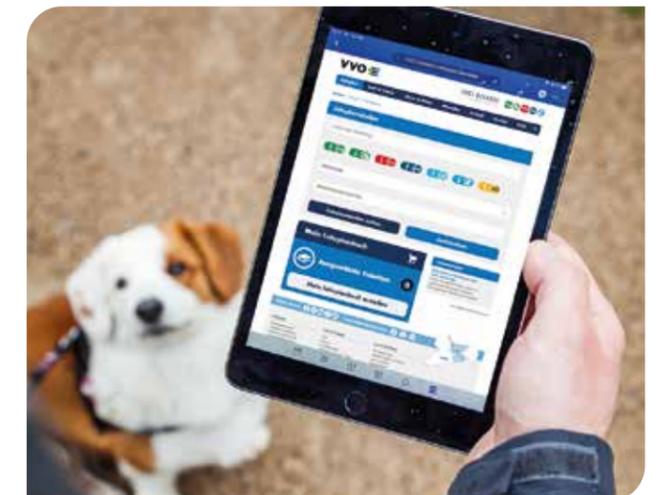
### ZURÜCK IM PLAN: S 8 UND RB 33

Gute Nachricht für Fahrgäste auf der S-Bahn S 8 und der Regionalbahn RB 33. Auf den beiden Strecken kehrt die DB Regio zum vom VVO bestellten Fahrplan zurück. Dank vieler neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Führerständen und der Werkstatt kann das Unternehmen das Angebot wieder verdichten: Auf der S 8 wird ab 4. November auch nachmittags wieder alle 30 Minuten gefahren, die RB 33 fährt ab dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember wieder auf der gesamten Strecke bis Königsbrück. Den aktuellen Fahrplan finden Sie unter anderem in den Apps WO mobil und DB Navigator.

### KLEINE ÄNDERUNGEN ZUM FAHRPLANWECHSEL

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember finden im VVO nur kleine Anpassungen statt. Auf zahlreichen Linien ändern sich die Zeiten nur um wenige Minuten, das bestehende dichte Angebot bleibt stabil. Informationen zu den neuen Fahrzeiten erhalten Sie in den Servicestellen, an der VVO-InfoHotline 0351 8526555, per App oder im Internet unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de). Im Internet können Sie sich übrigens ab sofort Ihr persönliches Fahrplanbuch zusammenstellen, speichern und ausdrucken.

Mehr dazu lesen Sie auf [Seite 9](#).





## WER GILT ALS ERMÄSSIGT?

In der Tariftabelle des Verkehrsverbundes Oberelbe „Tickets im VVO“ finden Sie alle Preise im Überblick – unterteilt in Normalpreis und ermäßigt.

Wer darf eigentlich ermäßigte Fahrscheine nutzen? Grundsätzlich können nur **Schüler bis zum 15. Geburtstag** mit Einzelfahrscheinen, der 4er-Karte für Tarifzonen, Tageskarten sowie den Wochen- und Monatskarten zum ermäßigten Tarif mit Bus und Bahn unterwegs sein. **Kinder bis zum Schuleingang** brauchen noch kein Ticket. Das gilt natürlich auch für Kindergartengruppen: Hier zahlen nur die Begleiter den regulären Preis, die Kinder fahren kostenfrei.



Mit dem VVO-Bildungsticket  
fahren Schüler sehr günstig.

Die meisten Schüler nutzen das VVO-Bildungsticket, das ihnen für 15 Euro monatlich freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten Gebiet des VVO ermöglicht. Ein Schüler (bis zum 15. Geburtstag), der selten mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln fährt und deshalb kein Bildungsticket abonniert hat, kann für einen Ausflug durch den Verbund gern die ermäßigte Tageskarte nutzen, für Schulgruppen ab 15 Personen bieten die Verkehrsunternehmen das VVO-SchülergruppenTicket an. Von dem günstigen Preis profitieren dann auch die Begleiter.

**Auszubildende** erhalten personengebundene Wochen- oder Abo-Monatskarten zum ermäßigten Tarif. Sie gelten nur zusammen mit einer VVO-Kundenkarte. Die meisten **Azubis** nutzen jedoch heutzutage lieber das Deutschlandticket, mit dem sie flexibel in der ganzen Bundesrepublik unterwegs sein können. Teilnehmer eines Freiwilligendienstes (**FÖJ/FSJ, Bufdi**) sind – wie die Schüler an allgemein- und berufsbildenden Schulen – berechtigt, das VVO-Bildungsticket zu nutzen.

Um das Bildungsticket oder ermäßigte Zeitkarten zu nutzen, benötigen die jungen Fahrgäste eine Kundenkarte, die unter [www.vvo-online.de/Kundenkarte](http://www.vvo-online.de/Kundenkarte) bestellt wird. Kinder bis zum 15. Geburtstag oder deren Eltern füllen nur die persönlichen Daten aus und

laden ein Foto hoch, Nutzer über 15 Jahren benötigen zusätzlich noch den Schul- oder Ausbildungsnachweis und die Kundenkarte kommt per E-Mail nach Hause. Mit dieser Karte „in der Tasche,“ egal ob ausgedruckt oder als PDF im Telefon, kann dann das ermäßigte Ticket erworben werden.

Für Personen **ab einem Alter von 60 Jahren** ist die Tageskarte zum ermäßigten Tarif erhältlich. Sobald zwei **Senioren** zusammen mit Bus und Bahn fahren, empfehlen wir die Familientageskarte. Egal, ob Sie mit oder ohne Enkelkinder unterwegs sind.

Oft werden die Mitarbeiter in den Servicezentren gefragt, ob auch **schwerbehinderte Personen** ermäßigungsberechtigt sind. Dies ist nicht der Fall. Eine schwerbehinderte Person kann unentgeltlich die öffentlichen Verkehrsmittel in Deutschland nutzen, wenn er/sie die Wertmarke vom Versorgungsamt erworben hat. Diese gilt zusammen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis als Fahrausweis. Wenn der Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“ versehen ist, darf eine Person den schwerbehinderten Menschen kostenfrei begleiten.

Personen, die Sozialleistungen wie z. B. Erwerbsminderungsrente oder Bürgergeld beziehen, zahlen ebenfalls den Normalfahrpreis. Jedoch bietet die Stadt Dresden Bürgern mit geringem Einkommen die Möglichkeit den **Dresden Pass** zu beantragen. Mit diesem bekommt man bei den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB) u. a. 50 % Rabatt auf das Deutschlandticket, das Deutschlandticket Plus Mitnahme und das Zusatzticket MOBI zum Deutschlandticket, sowie 25 % Rabatt auf die 4er-Karte.

Infos zum Dresden Pass gibt es auf [www.dvb.de](http://www.dvb.de).

Alle Infos zu Ermäßigungen gibt es auf [www.vvo-online.de/Ermaessigt](http://www.vvo-online.de/Ermaessigt).

WIR SIND FÜR SIE DA  
VVO-MOBILITÄTSZENTRALE

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)  
Leipziger Straße 120 in 01127 Dresden  
[www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

InfoHotline 0351 8526555

[service@vvo-online.de](mailto:service@vvo-online.de)



## SPASS AM SCHREIBEN UND QUASSELN

Stephanie Schulze von Radio Dresden berichtet vor allem aus ihrer Heimatstadt – oft auch über den öffentlichen Nahverkehr.

„Ich kann immer quasseln“, bekennt Stephanie Schulze. Und in ihrem Job muss die 27-Jährige das auch: Auf Radio Dresden ist ihre Stimme oft Nachmittage lang mindestens jede halbe Stunde zu hören. Wenn sie Frühdienst hat, sollte die Redakteurin sogar schon vor 5 Uhr morgens in „Sprechlaune“ sein. Und dabei geht es nicht um belanglosen Talk, sondern um handfeste Nachrichten.

Die Texte, die sie am Mikrofon vorliest, hat Stephanie Schulze oft selbst geschrieben – vor allem, wenn es um Ereignisse in Dresden geht. „Bei der Auswahl der Topmeldung stimme ich mich mit unserem Redaktionsleiter ab“, sagt sie. „Ansonsten lässt er mir relativ freie Hand.“

Aus der Vielzahl der Pressemeldungen suchen die Redakteurin und ihre Kollegen diejenigen heraus, die vermutlich die meisten Dresdner interessieren. „Dabei kommt es auf eine gute Mischung an. Die Hörer sollen vielseitig informiert, aber nicht durch zu viele negative Nachrichten am Stück überfordert werden. Deshalb lasse ich gern etwas Positives einfließen, zum Beispiel eine gute Bilanz oder eine langersehnte Eröffnung.“

Ein besonderes Faible hat Stephanie Schulze für Kommunalpolitik und den öffentlichen Nahverkehr in ihrer Heimatstadt: Zu diesen Themen verfasst sie etwas längere Radiobeiträge mit O-Tönen. Manchmal fängt sie diese direkt bei der Pressekonferenz ein, manchmal holt sie sich die Experten anschließend noch mal vors



Die Redakteurin im Nachrichtenstudio  
des Hörfunksenders Radio Dresden im Ammonhof

Mikro. „Oft vereinbare ich aber auch exklusive Interviews. Dann bitte ich beispielsweise die Pressesprecher des Verkehrsverbundes Oberelbe oder der Dresdner Verkehrsbetriebe, mir wichtige Neuigkeiten ausführlicher zu erläutern.“ Kürzlich ging es unter anderem um Änderungen bei den Fahrscheinautomaten und um Zusatzzüge am verlängerten ersten Oktober-Weekend.

### CAROLABRÜCKE, WAHL UND HOCHWASSER

Zu den größten Herausforderungen in jüngster Zeit gehörte die Berichterstattung über die Carolabrücke. „Nicht nur, dass sich die Meldungen zum Einsturz und seinen Folgen jagten“, erinnert sich die Redakteurin. „Es gab parallel noch zwei andere sehr wichtige Ereignisse.“ Die Landtagswahl und das Hochwasser hielten die Radioteute ebenso auf Trab. „Und zu allem Unglück wurden durch den Wetterumschwung mehrere Kollegen krank. Da waren Überstunden an der Tagesordnung.“

Im Normalfall habe sie aber eine geregelte Arbeitszeit, betont Stephanie Schulze: an den meisten Tagen von 10 bis 18.30 Uhr. Was nicht heißt, dass sie an ihren Beiträgen lange grübeln und feilen kann, denn der Sendeplan ist straff getaktet. „Da kommt es schon mal zu einem Versprecher oder einer kleineren technischen Panne.“ Im Telefonat mit der Polizei habe sie kürzlich aus dem „Kochtopf“ ein „Kopftuch“ gemacht, und vor längerer Zeit sei beim Interview das Mikrofon nicht richtig eingeschaltet gewesen. „Da musste ich anschließend zum Gesprächspartner sagen: So, und jetzt alles noch mal von vorn.“

Anders als Zeitungsartikel können Radionachrichten nach der Erstausstrahlung aber immer wieder korrigiert und aktualisiert werden. Und die Hörer, so hat Stephanie Schulze festgestellt, sind beim gesprochenen Wort

offenbar etwas weniger kritisch als beim gedruckten. „Feedback erhalten wir hauptsächlich über WhatsApp. Natürlich gibt es Beschwerden, aber oft wollen die Absender auch mitteilen, dass sie uns gern hören oder eine Veranstaltung durch unsere Ankündigung besonders erfolgreich war.“ Manchmal schickten zufriedene Hörer sogar Kuchen oder kleine Geschenke.

### JOURNALISTISCHE ERFAHRUNGEN SCHON IN DER SCHULZEIT

Ihre ersten journalistischen Erfahrungen hat die heutige Radiofrau beim Jugendmagazin „SPIESSER“ gesammelt: Zunächst absolvierte sie dort ein Schülerpraktikum, dann durfte sie sich in verschiedenen Genres „recht frei austoben“. „Ich rezensierte Bücher und Filme, erklärte aber auch politische Zusammenhänge.“ Mit 19 ging sie nach Berlin und absolvierte eine Ausbildung zur Medientechnikerin, führte nebenbei aber weiter Interviews für den „SPIESSER“. Das dreimonatige Abschlusspraktikum führte sie zu den „Spieletipps“ im Ströer-Imperium.

Zurück in Dresden, gönnte sich die junge Frau ein halbes Jahr für eins ihrer liebsten Hobbys, fürs Reisen. Ihre erste Festanstellung bekam sie als Online-Redakteurin bei TAG24: „Das hat viel Spaß gemacht, ich hatte eine feste Arbeitszeit und ein festes Gehalt. Aber auf Dauer fehlte mir der Kontakt zu den Menschen.“ Im Rahmen einer Themensuche stieß sie 2021 auf Radio Dresden: „Es war Liebe auf den ersten Blick. Denn hier kann ich rausgehen und spannende Leute kennenlernen, kann meine Leidenschaft fürs Schreiben mit der fürs Sprechen verbinden.“ Schon im Volontariat habe sie sich selbst Themen und die passenden Interviewpartner suchen dürfen. „Wenn man ein Mikro auspackt, ist man auf einmal wer.“

# SMARTE ALTERNATIVEN

## WENN DER AUTOMAT SCHLIESST

Immer häufiger werden Tickets per Handy gekauft, zudem wächst mit dem Bildungs- und Deutschlandticket die Zahl der Abonnenten. Das Ergebnis: Die Umsätze an den über 100 DB-Automaten im VVO sinken und decken an einigen Orten nicht mehr die Kosten für den Betrieb. Dieser kostet den VVO pro Jahr insgesamt eine siebenstellige Summe, die der Verbund angesichts steigender Kosten lieber in den Eisenbahnverkehr stecken möchte. Daher wurden sechs Automaten in Dresden-Grenzstraße und -Industriegelände, Hermsdorf, Obervogelgesang, Krippen und Sebnitz testweise außer Betrieb genommen. An neun weiteren Stationen mit zwei Automaten wurde jeweils einer auf bargeldlosen Betrieb umgestellt – auch das senkt Kosten.

Mehr Informationen und Hintergründe lesen Sie unter [www.blog.vvo-online.de/handy-hoch](http://www.blog.vvo-online.de/handy-hoch).

## MEHR FAHREN, MEHR SPAREN – DER NEUE FAIRTIQ-BONUS

Mit der App FAIRTIQ von der DVB und dem VVO zahlen Sie bargeld- und kontaktlos und haben immer das richtige Ticket in der Tasche, denn das System berechnet erst zum Ablauf des Tages das günstigste Ticket für Sie. Nun gibt es ein neues Bonus-System, das auf der Zahl der aktiven Nutzungstage im Laufe eines Kalendermonats basiert: Je mehr Tage ein Fahrgast Bahnen und Busse in Dresden und der Region nutzt, desto höher wird der Rabatt auf die Fahrten im restlichen Monat. Nach drei aktiven Tagen gibt es 5 %, nach sieben Tagen 10 % und nach 11 Tagen sind es 15 %. Der Rabatt gilt nur für die Hauptreisenden und nur für Fahrten in der 2. Klasse. Sie werden automatisch informiert, wenn Sie einen Bonusstatus erreicht haben.

Informationen unter [www.vvo-online.de/Fairtiq](http://www.vvo-online.de/Fairtiq)

## MOOVME – DIE APP FÜR FAHRPLANAUSKUNFT & TICKETKAUF IN SACHSEN

Mit MOOVME kommen Sie schnell und zuverlässig an Ihr Ziel – und zwar in ganz Sachsen. Egal ob per Zug, S-Bahn, Straßenbahn oder Bus – MOOVME bietet in Echtzeit Auskunft über aktuelle Abfahrtszeiten und kurzfristige Fahrplanänderungen. Das passende Ticket für Ihre sachsenweite Fahrt können Sie sich mit Ihrem Smartphone via PayPal, Lastschrift, Visa- oder Mastercard, Google Pay oder Apple Pay kaufen. Die optionale Routenspeicherung sorgt dafür, dass Sie immer wissen, wie Sie wieder zurückkommen. Mit dem Haltestellenfinder

erhalten Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Nähe. Ob von Halle nach Chemnitz, von Leipzig nach Dresden oder von Wittenberg bis ins Erzgebirge – MOOVME ist der Reisebegleiter in Mitteldeutschland und ganz Sachsen. MOOVME ist kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store verfügbar.

Ausführliche Infos unter [www.moovme.de](http://www.moovme.de)



# DER EINSTURZ DER CAROLABRÜCKE



Am frühen Morgen des 11. September 2024 wurde Dresden von einem Ereignis erschüttert, das die Stadt nachhaltig prägen wird: Ein Teil der Carolabrücke, die als wichtige Verkehrsverbindung für Straßenbahnen, Autos und Fußgänger diente, stürzte unerwartet ein.

Auf dem Brückenzug C der Carolabrücke befanden sich auch die Gleis- und Fahrleitungsanlagen der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB). Die letzte Straßenbahn passierte die Brücke nur wenige Minuten vor dem Einsturz. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, das Ausmaß der Schäden war dennoch erheblich und für alle sichtbar.

Die DVB leitete sofort nach dem Einsturz die Linien 3, 7 und 8 um, was zu erheblichen Verzögerungen und Einschränkungen führte. Zeitgleich begann man, die Fahrleitungen zu sichern und auf der Neustädter Seite, vor dem Finanzministerium, einen provisorischen Fahrleitungsmast aufzustellen. Nachdem auch die Sicherungsarbeiten auf der Altstädter Seite nahe der Synagoge abgeschlossen waren, konnte der Carolaplatz wieder bedient werden und die Straßenbahnen fortan über die Augustusbrücke fahren.

Um den Fahrgästen aus dem Dresdner Osten eine schnelle Verbindung in die Neustadt und den Dresdner Norden zu ermöglichen und die stark frequentierte Augustusbrücke zu entlasten, wurde die Umleitung der Linie 8 beschlossen. Seit Abschluss der Baumaßnahmen am Lennéplatz verkehrt sie bis auf Weiteres zwischen Hauptbahnhof und Albertplatz über Lennéplatz – Straßburger Platz – Sachsenallee – Bautzner-/Rothenburger Straße – Albertplatz (Haltestellen 6 und EV 11).

Die Linien 3 und 7 werden weiterhin über die kürzeste Umleitungstrecke – Postplatz und Augustusbrücke – geführt, um den wichtigen Verkehrsknotenpunkt Albertplatz sowie die zentralen Zugangsbereiche der Innenstadt optimal zu bedienen. Bis zum Wiederaufbau der Brücke bleiben die Umleitungen nun voraussichtlich fester Bestandteil des städtischen Verkehrs.

## DAS FAHRPLANBUCH 2025 PER KLICK

Ein Fahrplanbuch, nur mit Ihren Favoritenlinien, können Sie sich ab sofort digital unter [www.vvo-online.de/Fahrplanbuch](http://www.vvo-online.de/Fahrplanbuch) zusammenstellen. Das neue Tool ersetzt das gedruckte Fahrplanbuch. Ganz nach Ihren Wünschen filtern Sie nach Haltestelle oder einem bestimmten Verkehrsunternehmen. Sortieren Sie die Fahrplantabellen nach Bedarf und auf Knopfdruck wird Ihr persönliches Fahrplanbuch als PDF generiert.

Des Weiteren stellen wir Ihnen zusätzliche Informationen, beispielsweise Tarifzonenpläne und Preistabellen, bereit, die Sie in das Fahrplanbuch integrieren können.



## Neuer RufBus zwischen Brandenburg und dem VVO

Im Landkreis Elbe-Elster wurde zum 1. September das Netz der RufBusse erweitert. Nun erstreckt es sich bis nach Gröditz. Nach der erfolgreichen Einführung eines RufBus-Angebotes ganz ohne Fahrplan zwischen Schlieben, Schönwalde, Jüterbog und Dahme/Mark im Jahr 2021 wurde das RufBus-Konzept auf weitere Regionen ausgeweitet: Dazu zählt auch der neue RufBus Röderland. Er bietet flexiblen ÖPNV zwischen Gröditz, Kröbels, Präsen, Prieschka oder Saathain und den Städten Bad Liebenwerda und Elsterwerda.

Die RufBusse können ab Ende August durch die Fahrgäste digital unter [vme.de/rufbusapp](http://vme.de/rufbusapp) gebucht oder per Telefon unter 03531 650010 bestellt werden. Das RufBus-Angebot ist für Fahrten von Montag bis Freitag von 5 bis 20 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr buchbar.

## DAMIT DIE S-BAHN RICHTIG LEUCHTET

Auf dem Bahnhof Dresden-Altstadt werden die Züge in einer modernen Waschanlage mit Wasserrückgewinnung gereinigt.

Mit der Sauberkeit der Schienenfahrzeuge sind die Kunden im Verkehrsverbund Oberelbe zufriedener als anderswo: Das besagen wiederholt die Ergebnisse des ÖPNV-Kundenbarometers. Auch der „Wohlfühlfaktor“ in S-Bahnen und Nahverkehrszügen wird von den Fahrgästen im VO besser bewertet als im Bundesdurchschnitt. Diese guten Noten kommen nicht von ungefähr. Zum einen schreibt der Verbund in den Betreiberverträgen hohe Standards vor, und zum anderen engagieren sich die Eisenbahnunternehmen für ein ansprechendes Erscheinungsbild ihrer Züge.

Einen großen Anteil an diesem positiven Bild hat die Waschanlage der DB Regio Südost auf dem Bahnhof Dresden-Altstadt an der Zwickauer Straße, in der unter anderem die Doppelstockwagen der Dresdner S-Bahn gereinigt werden. „Die Anlage ist rund um die Uhr in Betrieb“, sagt Ines Isopp, Servicebereichsleiterin Fahrzeugdienste bei der DB Services GmbH. „Unsere Kollegen arbeiten in drei Schichten.“

### KONTUREN WERDEN GESCANNT

Nachdem die Mitarbeiter den größten Schmutz von Hand beseitigt haben, fahren die Züge in die rund 150 Meter lange moderne Waschstraße. Die scannt die Konturen des Fahrzeugs und erkennt, welches Reinigungsprogramm geladen werden muss. Entsprechend werden Wasser und Waschmittel gemischt und die Außenflächen automatisch „geschrubbt“. Eine Stunde dauert dieser Prozess, der das Rot der S-Bahn-Züge wieder zum Leuchten bringt.

Natürlich fällt bei einem solchen „Waschgang“ viel Schmutzwasser an, doch das fließt nicht einfach in die Kanalisation: Mittels Sauerstoffzufuhr und künstlicher Bakterienbildung wird der Schmutz gebunden und das Wasser in mehreren Schritten für die Wiederverwendung aufbereitet. „70 Prozent des für den Waschprozess benötigten Wassers kommen aus der Aufbereitung“, heißt



es beim Unternehmen. „Nur 30 Prozent müssen in Form von Frischwasser in den Kreislauf eingespeist werden.“

### IN UMWELTFREUNDLICHKEIT INVESTIERT

2007 hat DB Regio Südost mehr als zwei Millionen Euro in diese umweltfreundliche Reinigungsanlage investiert, in der alle in der Region eingesetzten Fahrzeugtypen „bearbeitet“ werden können. Wie oft das passiert, hängt von den Vorgaben des jeweils zuständigen Verkehrsverbundes ab. „Die Außenflächen der Fahrzeuge haben einen optisch sauberen Zustand zu vermitteln“, legt zum Beispiel der VO fest. „Die Fenster-scheiben müssen eine ordentliche Durchsicht erlauben.“

Auch innen müssten die Bahnen vor Einsatzbeginn „sichtbar schmutzfrei“ sein. Bei der Innenreinigung ist der manuelle Anteil natürlich größer, aber auch dafür haben die Mitarbeiter maschinelle Hilfsmittel – insbesondere für die gründliche Säuberung der Fußböden und Sitzpolster. Zudem werden Fenster, Griffe und Haltestangen – oder besser gesagt alles, womit der Kunde in Berührung kommt – gereinigt und desinfiziert.

Busfahrer Falk Börner  
an der Kirche in Dubi

## MIT DEM BUS ÜBER DEN ERZGEBIRGSKAMM

Seit 30 Jahren verbindet die Linie 360/398 Dresden und Teplice. Grenzüberschreitend wird sie vor allem von Ausflüglern genutzt.

Sightseeing in der Innenstadt, Wellness in einem Thermalbad, Wandern in die Umgebung oder Essen in typisch böhmischen Restaurants: Für einen Ausflug nach Teplice gibt es gute Gründe. Noch dazu ist der älteste Kurort unseres Nachbarlandes ganz bequem zu erreichen. Mit der Buslinie 360/398 können Ausflügler seit 30 Jahren von Dresden aus direkt in die Stadt zwischen Erzgebirge und Böhmischem Mittelgebirge fahren.

Einer, der die landschaftlich reizvolle Strecke bestens kennt, ist Busfahrer Falk Börner vom Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE): An bis zu fünf Tagen pro Woche ist er auf den knapp 70 Kilometern über Dippoldiswalde, Altenberg und Dubi unterwegs. „Ich mag diese langen Touren“, bekennt er. „Sie sind abwechslungsreich, und die Zeit vergeht schnell.“ Zwar hat er im Dienst wenig Gelegenheit, sich die Sehenswürdigkeiten am Straßenrand anzuschauen, doch über einige weiß er trotzdem Bescheid. Ein Beispiel ist die Kirche der Unbefleckten Empfängnis Mariä in Dubi – dem Nachbau eines venezianischen Gotteshauses.

Die steile Strecke am Erzgebirgskamm ist für den Busfahrer allerdings anspruchsvoll: Vor allem im Winter darf er sich dort keinen Fehler erlauben und nicht ins Rutschen kommen. „Bergauf habe ich schon manchmal gebangt, ob der Bus es schafft, bin aber zum Glück noch nie liegengeblieben. Unsere Werkstatt achtet streng darauf, dass die Reifen immer ein ordentliches Profil haben.“

Grenzüberschreitend sind laut Falk Börner hauptsächlich Ausflügler unterwegs – deshalb ist der Bus vor allem an Wochenenden gut gefüllt. Größere gesellige Runden wollen in Böhmen oft Wandern, ins Brauhaus oder auf die Kartbahn. „Die stärkste Nachfrage herrscht jedoch an Feiertagen, die nur in einem der beiden Länder arbeitsfrei sind. Denn dann fahren auch viele zum

Einkaufen nach Teplice oder nach Dresden. Manchmal müssen wir sogar Gelenkbusse einsetzen.“ Darüber hinaus gebe es natürlich Fahrgäste, die regelmäßig zur Arbeit, zur Ausbildung oder zum Studium pendeln – doch deren Anteil habe im Laufe der Zeit abgenommen.

Eine Besonderheit der Strecke, die die RVSOE teilweise im Auftrag des DÜK (Doprava Ústeckého kraje) bedient, ist der Tarif. Zwar kann man zum Beispiel in Dresden ein durchgehendes Ticket für 14,20 Euro pro Richtung lösen – doch günstiger kommt man, wenn man auf deutscher Seite zum VO-Tarif oder mit dem Deutschlandticket fährt und im Bus den Anschlussfahrchein erwirbt. „Bei Fahrten ab Teplice ist der Fahrpreis in Kronen zu entrichten“, sagt Falk Börner. Gerade für Familien und Kleingruppen sei das Elbe-Label-Ticket eine einfache und ebenfalls preisgünstige Alternative. Das grenzüberschreitende Ticket, das im gesamten VO und im DÜK gilt, ist für Einzelpersonen, Familien, Gruppen bis zu fünf Personen und Fahrräder bzw. Hunde erhältlich.



### WEITERE INFOS

- › Feierliche Streckeneröffnung am 26. September 1994
- › Derzeit täglich sieben Fahrten in jede Richtung
- › Gesamtfahrzeit pro Richtung rund 1,5 h
- › Fahrplan und Preistabelle unter [www.rvsoe.de](http://www.rvsoe.de)
- › Weitere Tipps in der VO-Broschüre „Mit Bus & Bahn in die Region: Böhmen“ zum Bestellen oder Herunterladen auf [www.vvo-online.de/Shop](http://www.vvo-online.de/Shop)

MRB-Betriebsplaner Jost Hunger (links) und DB-Regio-Angebotsplaner Mathias Weißner am Dresdner Hauptbahnhof

## DAMIT FAHRGÄSTE DANK GUTER PLANUNGEN ANKOMMEN

Mathias Weißner, Angebotsplaner bei der DB Regio AG, und Jost Hunger, Betriebsplaner bei der Mitteldeutschen Regiobahn, erklären, wie Baustellen den Fahrplan beeinflussen.

### Wie lange im Voraus erfahren Sie von geplanten Baumaßnahmen?

**Mathias Weißner:** Unser Ziel ist immer das sogenannte Bauen unter dem rollenden Rad. Dafür planen wir üblicherweise mit einer Vorlaufzeit von drei bis sechs Monaten. Derzeit jedoch werden viele Baustellen erst vier Wochen vor Baubeginn oder sogar noch später angekündigt. Dies stellt eine erhebliche Herausforderung dar, insbesondere angesichts des Fachkräftemangels, der auch unsere Branche stark betrifft. So haben wir für Zusatzverkehr kaum Ressourcen. Auch ein zu erwartendes vermehrtes Fahrgastaufkommen wie zum Striezelmarkt Dresden erschwert unsere Planungen zusätzlich.

### Was muss bei der Planung noch alles berücksichtigt werden?

**Jost Hunger:** Zunächst gilt es, die Fahrzeiten und eventuell auch die Fahrtstrecke anzupassen. Ferner müssen die Fahrzeugumläufe, also die Einsatzpläne der Fahrzeuge sowie die Dienste unserer Triebfahrzeugführer und Zugbegleiter an den vorher aufgestellten Ersatzfahrplan angepasst werden. Oft sind bei Fahrplananpassungen infolge von Bauarbeiten mehr Fahrzeuge und entsprechend auch mehr Personal an anderen Orten als üblich erforderlich, um alle Leistungen bedienen zu können.

Sind Dieselfahrzeuge im Einsatz, prüfen wir bei längeren Sperrungen von Strecken oder Gleisen immer, ob unsere Tankstellen anfahrbar sind. Aber auch bei elektrisch betriebenen Fahrzeugen müssen wir schauen, ob die Oberleitungen über unseren Abstellgleisen oder auf dem Weg dorthin unter Spannung stehen.

Hinzu kommen weitere Faktoren wie die Abfallsorgung, Frischwasserversorgung oder die Erreichbarkeit der Werkstatt, welche entsprechend dem Ersatzfahrplan terminiert werden müssen.

Und nicht zuletzt ist es wichtig, die Fahrplanänderungen rechtzeitig und verständlich an die Fahrgäste zu kommunizieren.

### Welche Besonderheiten gilt es, beim Schienenersatzverkehr zu beachten?

**Jost Hunger:** Bei vollständigen Streckensperrungen enden und beginnen unsere Züge häufig an Bahnhöfen, die sonst nur ein Zwischenhalt sind. Daher prüfen wir gemeinsam mit dem Infrastrukturbetreiber (DB InfraGO) die dortigen Gleis- und Bahnsteigkapazitäten, damit sich die Züge nicht gegenseitig behindern.

Weiterhin müssen diese Bahnhöfe für die Busse des Ersatzverkehrs gut erreichbar und ausreichend ausgestattet sein, um alle Fahrgäste zwischen Bus und Zug umsteigen lassen zu können. In Hinblick auf die Fahrtstrecke der Busse beachten wir mögliche Straßensperrungen und deren Auswirkung auf die Fahrzeiten, eventuell müssen dadurch Haltestellen verlegt werden. Außerdem ist die Bereitstellung ausreichender Buskapazitäten vielfach eine große Herausforderung, da durch das Deutschlandticket deutlich mehr Fahrgäste als früher unterwegs sind.

### Wieso kommt es trotzdem manchmal anders als geplant?

**Jost Hunger:** Baumaßnahmen können sich verschieben oder ihr Ablauf verzögert sich. Unter Umständen kann es dann plötzlich zu zwei oder drei Baustellen gleichzeitig auf einer Strecke kommen. In solchen Fällen sind wir gezwungen, unsere Planung kurzfristig anzupassen, oft komplett neu zu planen.

### Welche Rolle spielt der VVO bei Ihrer Planung?

**Mathias Weißner:** Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ist Auftraggeber für den Regionalzugverkehr, den wir als Bahnunternehmen erbringen. Gleichzeitig fungiert der VVO als zentrale Klammer, die alle Beteiligten zusammenführt. Bei den Fahrplankonferenzen des VVO beispielsweise, die sechs Mal im Jahr stattfinden, treffen sich Vertreter aller Bus- und Bahnunternehmen. Dieser direkte Austausch ist äußerst wertvoll, da er den persönlichen Kontakt zu den relevanten Ansprechpartnern ermöglicht. Das erleichtert es enorm, gemeinsame, unternehmensübergreifende Lösungen für komplexe Herausforderungen zu finden.

Darüber hinaus tritt der VVO als gemeinsames Sprachrohr der Verkehrsunternehmen auf, zum Beispiel bei Verhandlungen mit überregionalen Infrastrukturpartnern. Gleichzeitig kann der VVO auch als Stimme der Fahrgäste verstanden werden.

### Wo können sich Fahrgäste am besten über baubedingte Fahrplanänderungen informieren?

**Mathias Weißner:** Die Online-Fahrplanauskunft des VVO fasst Änderungen der beteiligten Verkehrsunternehmen zusammen und wird regelmäßig aktualisiert. Zusätzlich finden sich auf der Website alle bereits im Vorfeld bekannten Fahrplanänderungen. Fernreisende sollten sich vor Reiseantritt ebenfalls am besten online oder telefonisch informieren.

# Mobilius erklärt die Welt

WAS IST WAS IM VVO



## WARUM GIBT ES IN Hoyerswerda VIELE blaue HALTESTELLENSCHILDER?

Einigen von euch ist es bestimmt schon aufgefallen: Es gibt neue blaue Schilder an den Haltestellen im VO. Zuerst einmal: Die Schilder ersetzen die alten Tafeln, die teilweise schon über 30 Jahre alt sind. Viele sind nämlich inzwischen durch Wind und Wetter beschädigt worden und teilweise nur noch schlecht lesbar. Zudem gibt es Haltestellen, an denen jetzt andere Buslinien halten als noch vor einigen Jahren, und so müssen die Schilder angepasst werden. Darum kommen jetzt neue, größere, gut lesbare Schilder, die mehr Platz für alle wichtigen Informationen haben. Aber warum sind sie nun blau? Zum einen ist das die Farbe vom VVO – so zeigen wir, dass die Haltestelle zum Verbundgebiet gehört. Und zum anderen fällt die Farbe einfach besser auf – damit machen wir deutlich, wo es überall gute Bus-Anschlüsse gibt.



## WARUM HEISST DIE FÄHRE IN DRESDEN LAUBEGAST Caroline?

Die Dresdner Verkehrsbetriebe setzen in Pillnitz, Johannstadt und in Laubegast Fähren über die Elbe ein. Die Namen der Schiffe erklären sich oft von selbst: So bezieht sich der Name der Schlossfähre auf das Pillnitzer Schloss, die Fähre Elbflorenz trägt den Spitznamen Dresdens und Johanna stellt die Brücke zum Stadtteil Johanna her. Die Caroline ist nach der Schauspielerin Friederike Caroline Neuber benannt.

Sie gilt heute als Mutter des deutschen Schauspiels und starb 1760 in Laubegast. Seit 1776 steht in Laubegast ein Denkmal für sie. Der Vorschlag für den Namen kam übrigens aus einem Namenswettbewerb im Jahr 2012. Damals bat die DVB die Dresdner darum, Namen einzureichen, die einen Bezug zu den Stadtteilen herstellen, die die Fähre Caroline heute verbindet.

# Auf wirren Wegen IM WINTERWALD

Der Weihnachtsmann sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht. Und er weiß nicht, was ihm am besten hilft, um nach Hause zu kommen. Kannst du ihm helfen?



## Salzteiganhänger FÜR DEINEN Weihnachtsbaum

**Du benötigst für den Teig:**  
200 g Mehl, 100 g Salz, 100 g Wasser  
(reicht für 1 Backblech)

**Für die bunten Anhänger:**  
Ausstechförmchen, Messer, Nudelholz  
Pinsel und Farbe bzw. Filzstifte, Schnur

Als erstes mischst du zwei Teile Mehl mit einem Teil Wasser und einem Teil Salz und knetest sie wie einen Plätzchenteig gut durch. Ist der Teig rissig, gib einen Esslöffel Speiseöl dazu und knete nochmals gut durch. Klebt der Teig an den Fingern, musst du noch etwas Mehl zugeben. Lass den Teig eine halbe Stunde im Kühlschrank ruhen. Tipp: Der Teig ist gekühlt und luftdicht verpackt zwei Wochen haltbar!

Jetzt ist der Teig bereit zum Modellieren und du kannst ihn wie Plätzchenteig weiterverarbeiten. Vergiss nicht, in die ausgestochenen Formen kleine Löcher für die Schnur zu machen, bevor du alles bei 150 Grad (vorgeheizt) für mind. 45 Minuten in den Backofen packst oder ein paar Tage zum Trocknen liegen lässt.

Nach dem Trocknen/Abkühlen kannst du die Plätzchen bunt bemalen und mit der Schnur zu Anhängern machen.

Ein perfektes Weihnachtsgeschenk!



Einer der letzten Konstal 3er-Züge  
auf der Linie 52 in der Nähe des Hauptbahnhofes

# WACHSENDE STADT MIT WACHSENDEM NETZ

KRAKAU KANN AUF EINE BEWEGTE  
GESCHICHTE DES NAHVERKEHRS BLICKEN –  
UND AUF EINE BLÜHENDE ZUKUNFT.



Krakau hat aktuell 220 Niederflurwagen  
in seiner Straßenbahnflotte.



Für Tests war 1998 der erste neue  
Dresdner Stadtbahnwagen zu Gast.

Malerisch an der Weichsel gelegen, erhebt sich die ehemalige Residenzstadt der polnischen Könige Krakau. Über 800.000 Menschen nennen die zweitgrößte Stadt Polens, die im Süden des Landes liegt, ihre Heimat. Krakau wuchs bereits seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert kontinuierlich. In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg setzte allerdings ein besonders starkes Bevölkerungswachstum ein, sodass Krakau bereits 1955 über 428.000 Einwohner verfügte. Bis 1985 – kurz vor der politischen Wende – stieg die Einwohnerzahl weiter auf 740.120 an. Und auch danach hielt das Bevölkerungswachstum an: Bei der Volkszählung am 31. März 2021 registrierte die Stadt 800.653 Einwohner. Einhergehend mit diesem Wachstum entwickelte sich auch die Infrastruktur weiter. Insbesondere das Straßenbahnnetz hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert, ist mitgewachsen und zeigt sich heute vielerorts im modernen Gewand.

Die Krakauer Straßenbahn blickt auf eine lange Tradition zurück: 1881 vergab die Stadt Krakau eine Konzession für eine Pferdebahnlinie an das belgische Unternehmen Compagnie Generale de Chemins de Fer Secondaires. Sie war für eine Dauer von 45 Jahren ausgelegt. Die ungewöhnliche Spurweite von 900 mm stellte eine Besonderheit dar. Nachdem die Pferdebahn im Oktober 1882 in Betrieb genommen wurde, hatte sie lediglich eine kurze Lebensdauer. Schon im Jahr 1901 wurde die erste Linie auf elektrischen Betrieb umgestellt. Ab 1913 entstand dann ein zweites Straßenbahnnetz in der üblichen Spurweite von 1435 mm, die 1916 per Gesetz zum Standard wurde. Die Konzession für weitere schmalspurige Linien wurde widerrufen. Der Umbau erfolgte jedoch langsam: Vier Jahrzehnte lang bestanden in Krakau Netze beider Spurweiten, bis 1952 schließlich die letzte Schmalspurstrecke stillgelegt wurde.

Das Netz entwickelte sich, vor allem aufgrund des Wachstums der Stadt, insbesondere in den vergangenen 20 Jahren entscheidend weiter und verzeichnet

heute eine Streckenlänge von 103 Kilometern. Ein wesentlicher Baustein war die Eröffnung einer Tunnelstrecke unter dem Hauptbahnhof im Jahr 2008. Damit wurde gleichzeitig die erste Stadtbahnlinie in Betrieb genommen: Über 13 Kilometer Länge verbindet sie den Norden mit dem Süden der Stadt. Zwei Stationen befinden sich im Untergrund: Neben dem Hauptbahnhof liegt auch die Haltestelle „Politechnika“ an der Universität im Tunnel. 2010 und 2012 wurden zwei weitere Strecken in den Süden der Stadt in Betrieb genommen, 2015 folgte eine neue Querverbindung, die den Bahnhof Kraków Płaszów ins Netz einbindet. In den vergangenen zwei Jahren wurden zudem zwei Strecken eröffnet, die mit Stadtbahn-Standards eine bequeme und barrierefreie Mobilität sicherstellen und mit diversen Park-and-Ride-Anlagen auch die Anbindung für Pendler aus dem Umland garantieren.

Neben der modernen Infrastruktur hat sich das Bild des Fuhrparks gravierend verändert. Waren bis Ende der 80er-Jahre Fahrzeuge aus polnischer Produktion im Einsatz, wurden ab 1989 erste Gebrauchtwagen aus Nürnberg, Wien und Düsseldorf beschafft und um ein neues Niederflurteil erweitert. Um die Barrierefreiheit weiter zu verbessern, beschloss die Stadt in den 90er-Jahren den Kauf neuer Niederflur-Straßenbahnen. Für entsprechende Tests weilte daher 1998 sogar der damals erste neue Stadtbahnwagen Dresdens mit der Fahrzeugnummer 2501 in der südpolnischen Metropole. Die ersten neuen Bahnen für Krakau kamen dann – ebenso wie die Dresdner Fahrzeuge – aus Bautzen. Inzwischen sind neben den Fahrzeugen von Bombardier auch Wagen der Hersteller Pesa und Stadler im Einsatz. Insgesamt sind aktuell 220 Niederflurwagen im Bestand, die durch 30 ältere Fahrzeuge vom Typ Konstal 105Na ergänzt werden. Gewartet werden die Fahrzeuge, die auf 23 Linien unterwegs sind in zwei Depots – damit alles rundläuft im wachsenden Krakau.

# ENTSPANNT ZUM WEIHNACHTSMARKT



Vorweihnachtszeit mit vollen Straßen und kein Parkplatz in Sicht – schlagen Sie mit Bus und Bahn dem Verkehrschaos ein Schnippchen und lassen Sie Ihr Auto stehen. Auf 51 P+R-Anlagen bieten wir Ihnen rund 3.000 kostenfreie Stellplätze, von denen viele mit Sensoren ausgestattet sind. So sehen Sie online unter [www.vvo-online.de/Park-ride](https://www.vvo-online.de/Park-ride), wie viele freie Parkplätze es aktuell noch gibt.

Weihnachtsmarktbesuche gehören zur Adventszeit wie Stollen und der Duft von Räucherkerzen: Einen informativen Überblick über die Märkte im Verbundgebiet und darüber hinaus liefert die Onlinekarte des VVO unter [www.vvo-online.de/Advent](https://www.vvo-online.de/Advent). Hier können Sie sich das passende Ziel aussuchen – und bekommen die Verbindungsauskunft für Bus und Bahn gleich mit dazu. Dazu zwei Empfehlungen, auch über den VVO hinaus:



## MANUFATURZAUBER AUF SCHLOSS WACKERBARTH

vom 6. bis 8. Dezember 2024

Erleben Sie einen besonderen Weihnachtsmarkt auf Schloss Wackerbarth – eine stimmungsvolle Verbindung von Handwerkskunst, Kultur und Genuss. Gemeinsam mit den Landesbühnen Sachsen sowie ausgesuchten Kunsthandwerkern und kulinarischen Partnern aus der Region wird der „Manufakturauber“ zelebriert. Die Tickets gelten am Veranstaltungstag jeweils vier Stunden vor bis sechs Stunden nach der aufgedruckten Einlasszeit als Fahrscheine in allen Nahverkehrsmitteln des VVO (außer Sonderverkehrsmittel). Buchen Sie Ihr individuelles Zeitfenster am besten online.

[www.schloss-wackerbarth.de](https://www.schloss-wackerbarth.de)

## GROSSENHAINER WEIHNACHTSMARKT

29. November bis 22. Dezember 2024

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag von 11 bis 19, Freitag bis Sonntag von 11 bis 20 Uhr

Jedes Jahr verwandelt sich Großenhain in ein zauberhaftes Weihnachtsland mit liebevoll gestalteten Hütten, Rodelbahn und Kinderbackstube. Für alle kleinen Besucher steht ein Weihnachtsmann-Wunschbriefkasten bereit. Zudem öffnet der Weihnachtsmann täglich um 17 Uhr das aktuelle Kalendertürchen.

## FREIBERGER CHRISTMARKT

26. November bis 22. Dezember 2024

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag von 10 bis 20, Freitag und Samstag von 10 bis 22, Sonntag 10.30 bis 20 Uhr

Original bergmännisch präsentieren sich die mehr als 90 liebevoll dekorierten Holzhütten vor der Kulisse der mittelalterlichen Bürgerhäuser des Obermarktes. Eröffnet wird der Freiberger Christmarkt mit dem „Baumanzünden“ und dem Pyramidenanschieben. Die Freiberger Einzelhändler bereichern den Christmarkt am 1. und 3. Advent mit einem verkaufsoffenen Sonntag.

[www.freiberger-christmarkt.de](https://www.freiberger-christmarkt.de)



# BIMMELBAHN UND LICHTERGLANZ

Entlang der Weißeritztalbahn werden am 30. November und 1. Dezember erzgebirgische Weihnachtstraditionen lebendig.

Zu einem „befahrbaren Weihnachtsmarkt“ lädt das winterliche Weißeritztal am ersten Adventswochenende ein. Die Stationen der Weißeritztalbahn, Deutschlands dienstältester Schmalspurbahn, werden am 30. November und 1. Dezember zu vorweihnachtlichen Themen-Bahnhöfen: Jeder von ihnen gestaltet ein eigenes und besonderes Programm, in dem erzgebirgische Traditionen lebendig werden.

In Dippoldiswalde sind beispielsweise ein Handwerkermarkt im Bahnhof und eine Modellbahnausstellung geplant, und vom Bahnhof bis hin zum Lohgerbermuseum zieht sich eine ganze Weihnachtsmeile. Ein kleiner Markt und eine Fotobox erwarten die Besucher auch im Bahnhof Kipsdorf, dazu gibt's weihnachtliche Musik, Kaffee und Kuchen. Kinder können sich schminken lassen und Lebkuchenrohlinge selbst gestalten. Im Außenbereich duftet es nach Lagerfeuer, Stockbrot, Glühwein und Gegrilltem. Als „Stargäste“ schauen der Weihnachtsmann und das VVO-Maskottchen Mobilius vorbei.

In Ulberndorf werden große und kleine Besucher zum Mitmachen animiert: Sie können ihr eigenes kleines Weihnachtsgebäck mit einer Kräuternote kreieren oder dekorative Strohsterne für den Weihnachtsbaum gestalten. An der Feuerschale gibt's ein gemütliches Beisammensein mit weihnachtlichen Getränken und Naschereien.

Ebenfalls im Freien wird Adventsromantik am Bahnhof Obercarsdorf zelebriert. Fackeln, Feuerkörbe, Lichterketten und ein großer Schwibbogen sorgen für eine stimmungsvolle Beleuchtung der Festwiese.

Die Gäste können weihnachtlichen Geschichten und Liedern lauschen und natürlich allerlei Köstliches probieren. Am Sonntag beginnt gegen 18 Uhr ein Lampionumzug.

Für das Adventswochenende haben die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) und der VVO ein Sonderticket aufgelegt: Inklusive Busshuttle kostet es für die gesamte Strecke nur 29 Euro. Maximal vier Kinder bis 14 Jahre fahren in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei. Inhaber eines Deutschlandtickets können den SDG-Historikzuschlag für acht Euro erwerben. Dieser gilt als Tageskarte.

Alle Informationen zu den Programmen auf den Bahnhöfen und eine interaktive Karte unter [www.vvo-online.de/Bimmelbahn-lichterglanz](https://www.vvo-online.de/Bimmelbahn-lichterglanz)



# WINTERTRÄUME IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ

Die Felsenwelt lockt mit einsamen Wanderungen ebenso wie mit ganzjährig geöffneten Zielen.

Im Winter kehrt Ruhe in die Sächsische Schweiz ein: Sie wird zum Refugium für Romantiker, Genießer und Stadtlücker. Die Felsenwelt zeigt sich von ihrer wilden und unergründlichen Seite, oft hat man Wege und Aussichtspunkte für sich allein.

Trotzdem ist die Kirnitzschalbahn täglich unterwegs. Die „gelbe Dame“ rollt im Winter alle 70 Minuten und bringt die Fahrgäste von Bad Schandau direkt in die Felsenwelt. Zwischen Weihnachten und Silvester ist sie sogar öfter unterwegs, wenn das Wetter zu Ausflügen einlädt. Tickets gibt's beim Schaffner, und wer mit der Tageskarte anreist, zahlt nur den ermäßigten Zuschlag. Das Deutschlandticket sowie die Gästekarte Sächsische Schweiz mobil werden anerkannt. Alle Informationen zu Fahrplan und Tarif finden sich unter [www.vvo-online.de/Kirnitzschalbahn](http://www.vvo-online.de/Kirnitzschalbahn).

## KARTE MIT TOURENVORSCHLÄGEN

Nicht nur für Ausflüge ins Kirnitzschtal empfiehlt sich die Winterwanderkarte Sächsische Schweiz. Sie enthält rund 40 besonders reizvolle Routen, die kurz beschrieben und mit ÖPNV-Tipps versehen sind. Bei der Auswahl haben die Autoren nicht nur auf landschaftliche Schönheit, sondern auch auf ganzjährig geöffnete Einkehrmöglichkeiten geachtet. Neben dem Routenverlauf gibt die Karte auch einen Überblick über Aussichtspunkte, winterliche Ausflugsziele und Freizeiterlebnisse.

Erworben werden kann sie unter anderem beim Tourismusverband Sächsische Schweiz unter [shop.saechsische-schweiz.de](http://shop.saechsische-schweiz.de) sowie in den örtlichen Tourist-Informationen.



## DURCHS VORWEIHNACHTLICHE MEISSEN

Die über 1.000-jährige Stadt Meissen mit ihren markanten Gebäuden bildet die ideale Kulisse für eine vorweihnachtliche Erkundung: An den Adventswochenenden rollt der Kleinbus der Stadtrundfahrt durch die festlich geschmückten Straßen und Gassen. Die Fahrgäste hören Wissenswertes zu den historischen Sehenswürdigkeiten und genießen die besondere Atmosphäre. Anschließend können sie den Tag mit einem gemütlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt

mit dem Adventskalender am Rathaus ausklingen lassen. Mitten in der Altstadt laden traditionelle Läden, kleine Cafés, Vinotheken und Restaurants zum weiteren Verweilen ein. Die Stadtrundfahrt der Verkehrsgesellschaft Meissen startet vom 30. November bis zum 22. Dezember samstags und sonntags jeweils 14.30 Uhr am Roßmarkt. Die Fahrt dauert 45 Minuten. Tickets zum Preis von 6 Euro sind beim Fahrer erhältlich; das Deutschlandticket wird anerkannt.



# TURBULENTE DINNERSHOWS IN DRESDEN

## MOMENTS 2: EINE BEWEGENDE FORTSETZUNG

Musik, Akrobatik, Comedy, Licht und kulinarische Genüsse verbinden sich im „Chapiteau der Träume“ an der Messe Dresden zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ergänzt durch Videoanimationen auf einer 80 Quadratmeter großen LED-Wand, entführt die Show die Besucher in die Welt von „Moments“. Begleitet wird sie von einem weihnachtlichen 4-Gänge-Menü. Im Anschluss steigt eine After-Show-Party mit den DJs, Musikern, Artisten und Tänzerinnen in der Club-Lounge.

Termine und Tickets unter [www.moments-dinnershow.de](http://www.moments-dinnershow.de)

## MAFIA MIA! – DER PATE PLANT EINEN COUP AUF KUBA

Havanna in den 50er Jahren: In Hotels und Spielcasinos gibt sich die Unterwelt die Klinke in die Hand. Doch dann zwingt die Revolution die Mafia-Mia-Familie, das Land überstürzt zu verlassen. Das Familienvermögen bleibt in einem Versteck zurück, und der neue Padrone plant einen Coup, um es wieder in Besitz zu nehmen. Wie immer kommen ihm dabei seine tollpatschigen Handlanger Schlicht und Kümmerling in die Quere. Ein turbulenter Abend mit mitreißender Musik, großartigen Gesangseinlagen und atemberaubender Artistik bildet den Rahmen für ein exklusives 4-Gänge Menü im Ostra-Dome an der Messe Dresden.

Termine und Tickets unter [www.mafia-mia.de](http://www.mafia-mia.de)

## VERLOSUNG

Der VVO verlost Eintrittskarten für beide Shows. Teilnehmen können Sie unter [www.vvo-online.de/Gewinnspiele](http://www.vvo-online.de/Gewinnspiele), oder schreiben Sie eine Postkarte mit Namen, Adresse und dem Stichwort „Moments“ oder „Havanna Tropicana“. Einsendeschluss ist der 1. Dezember. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Impression aus der  
Dinner Show Moments 2

## DAS GROSSE ADVENTSKONZERT

Das mittlerweile 7. Große Adventskonzert erklingt am Donnerstag, dem 19. Dezember, im Dresdner Rudolf-Harbig-Stadion. Neben dem Dresdner Kreuzchor und den Dresdner Kapellknaben sind dort der Kinderchor der Staatsoperette Dresden und der Musical-Company Oh-TÖNE sowie hochkarätige Solisten zu hören.

Die Konzertkarten gelten am 19. Dezember von 14 Uhr bis 24 Uhr als Fahrscheine in Bussen und Bahnen im gesamten VVO-Verbundsraum (außer Sonderverkehrsmittel).

Weitere Infos: [www.adventskonzert.de](http://www.adventskonzert.de)

## ORGELKONZERT IN DER KREUZKIRCHE

Einen glanzvollen Start ins neue Jahr verspricht das Silvesterkonzert in der Kreuzkirche.

Mit Georg Friedrich Händels „Feuerwerksmusik“ und Edward Elgars „Pomp and Circumstances“ werden zwei der wirkungsvollsten Werke der Musikliteratur aufgeführt. Abgerundet wird das Programm durch Kompositionen von Marc-Antoine Charpentier und Johann Sebastian Bach.

Die Konzertkarten gelten am 31. Dezember ab 17 Uhr bis 4 Uhr am Folgetag als Fahrscheine in Bussen und Bahnen im gesamten VVO-Verbundsraum (außer Sonderverkehrsmittel).

Weitere Infos: [www.kreuzkirche-dresden.de](http://www.kreuzkirche-dresden.de)

## GÜNSTIG ZU THEATER, KONZERT ODER SPORT

An- und Abreise mit Bus und Bahn im VVO sind in vielen Eintrittskarten inklusive. Jetzt bieten weitere Veranstalter KombiTickets an.

Von Rammstein bis Silbermond, von Herbert Grönemeyer bis zu den Böhsen Onkelz: Die sommerliche Open-Air-Saison war mit Höhepunkten gespickt. Bei den meisten Konzerten waren die Eintrittskarten sogenannte VVO-KombiTickets, galten also auch als Fahrscheine für die An- und Abreise mit Bus und Bahn.

Ebenso entspannt und preisgünstig gelangten die Besucher zu vielen sportlichen Ereignissen – sei es zum Dresdner Nachtlauf oder zur Eröffnung des Heinz-Steyer-Stadions. Darüber hinaus gewähren viele Kultur- und Sporteinrichtungen ihren Besuchern regelmäßig KombiTickets. In der laufenden Herbstsaison sind neue Partner dazugekommen.

### DRESDEN MONARCHS AB 2025

Des Weiteren gelten unter anderem die Eintrittskarten für Veranstaltungen in der Hochschule für Musik, in der Semperoper und im Schauspielhaus, im tjg.theater junge generation und in der Staatsoperette Dresden als Fahrscheine für die An- und Abreise im gesamten VVO. Auch bei vielen Veranstaltungen im Rudolf-Harbig-Stadion und im Heinz-Steyer-Stadion können die Besucher die Eintrittskarte als Ticket nutzen.

In der Region sind die Landesbühnen Sachsen, die Felsenbühne Rathen und die Festungskonzerte Königstein mit dabei. Die Fans von Dynamo Dresden und der Volleyball-Damen des Dresdner SC profitieren bereits seit vielen Jahren vom KombiTicket und sparen sich die Parkplatzsuche vor Ort. Neu hinzu kommen die Dresden Monarchs, die seit September bei den Spielen im Heinz-Steyer-Stadion ein KombiTicket anbieten. Zu erkennen sind die Tickets mit dem Zusatznutzen übrigens am aufgedruckten VVO-Logo und einem Hinweis, wo und wann sie gelten.



KombiTicket-Premiere  
in Hellerau

### NEU: FESTSPIELHAUS HELLERAU

Seit Beginn der Spielzeit 2024/25 berechtigen die Eintrittskarten zum Festspielhaus Hellerau am Veranstaltungsdatum zur Nutzung des gesamten öffentlichen Nahverkehrs im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe. Das neu eingeführte KombiTicket gilt jeweils ab vier Stunden vor Beginn der Veranstaltung und bis vier Uhr am Folgetag in allen S-Bahnen, Regionalzügen, Straßenbahnen, Bussen und Elbfähren zwischen Altenberg und Hoyerswerda, Riesa und Sebnitz. Das Angebot gilt für Eigenveranstaltungen sowie für Veranstaltungen der Dresden Frankfurt Dance Company. Ausgenommen sind Gastspiele und Fremdproduktionen.

Eine vollständige Übersicht aller KombiTicket-Partner gibt es unter [www.vvo-online.de/Kombitickets](http://www.vvo-online.de/Kombitickets) und an der InfoHotline 0351 8526555.

## EISZEIT AM

## SACHSENENERGIE-EISKANAL

Anfang Dezember beginnt in Altenberg die Saison der internationalen Wettbewerbe.

Der SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg startet in die neue Saison: Auftakt der internationalen Wettbewerbe ist der IBSF Weltcup Bob + Skeleton presented by SachsenEnergie vom 6. bis 8. Dezember 2024. Am zweiten Adventswochenende jagen die Top-Stars des Kufensports wie Rekord-Bobweltmeister Francesco Friedrich und die Skeleton-Asse Susanne Kreher und Axel Jungk (alle BSC Sachsen Oberbärenburg) den Eiskanal hinunter. Während die Skeletonis die ersten Weltcup-Rennläufe zu diesem Zeitpunkt schon in Fernost absolviert haben, ist der Weltcup in Altenberg für die Bobfahrer das erste Kräftemessen der Saison. Am Freitag, dem 6. Dezember sind junge Sachsen zum „Tag der Schulen“ eingeladen. Erwartet werden über 1.000 Schülerinnen und Schüler, die nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen dürfen. An verschiedenen Stationen können sie den Skeleton-Sport selbst ausprobieren.

### SPANNENDE RODEL-STAFFEL

Im neuen Jahr macht der EBERSPÄCHER Rodel-Weltcup am 11. und 12. Januar 2025 Station in Altenberg. Am Samstag starten die Doppelsitzer der Herren und Damen sowie die Einsitzer Damen. Am Sonntag stehen die Rennläufe der Einsitzer Herren sowie die Team-Staffel auf dem Programm. Diese ist für Zuschauer besonders spannend: Pro Nation darf aus jeder Disziplin ein Schlitten an den Start gehen. Im Ziel angekommen, muss jeder Sportler ein Touchpad treffen, das dann das Starttor für den nachfolgenden Schlitten des Teams öffnet. Wird das Touchpad nicht getroffen, ist die Staffel disqualifiziert. Als Local Heroes werden die amtierenden Weltmeisterinnen Julia Taubitz (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal), Jessica Degenhardt (RRC Altenberg) und Timon Grancagonolo (ESV Lokomotive Chemnitz) um die Medaillen kämpfen. Auch am Rande der Bande wird den Zuschauern einiges geboten: An allen Weltcup-Renntagen sorgen große Videowände, beheizte Publikumszelte, Kulinarik aus der Region, Maskottchenbesuch und Pausenprogramm für ein unvergessliches Wintersport-Erlebnis. Für die jüngsten Gäste gibt es Abwechslung beim Kinderschminken und Basteln im Spielebus des Weltcup-Logistikpartners Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE).



Rekord-Weltmeister Francesco Friedrich und  
Anschieber Alexander Schüller im Altenberger Eiskanal

### SCHNELL, BEQUEM, NACHHALTIG: MIT BUS UND BAHN ZUR BOBBAHN

Seit langem pflegen der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und die Bobbahn Altenberg eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit, die es den Besuchern von Sportveranstaltungen auf der Bobbahn erleichtert, umweltfreundlich und bequem anzureisen. Im Rahmen dieser Kooperation bietet der VVO seit 2021 das sogenannte KombiTicket an.

Das **KombiTicket** ist ein besonderes Angebot, bei dem die Eintrittskarte für Veranstaltungen auf der Bobbahn gleichzeitig als Fahrschein für alle öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten WO-Gebiet gilt. Das bedeutet, dass die Besucher ihre An- und Abreise mit Bussen, Straßenbahnen, S-Bahnen sowie Zügen des Nahverkehrs problemlos und ohne zusätzliche Kosten gestalten können.

### KOMBITICKET UND ZUSÄTZLICHE BUSSE

Im Vorverkauf erworbene Tickets sind WO-Kombi-Tickets: Besucher können ohne Zusatzkosten ganz bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln an- und abreisen. Am jeweiligen Veranstaltungstag gelten die Tickets als Fahrschein für Busse, Bahnen und Fähren (außer Sonderverkehrsmittel) im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe. Der RVSOE setzt an den Wettkampftagen zusätzliche Shuttlebusse ein.

Weitere Informationen zu den Renntagen und den WO-KombiTickets gibt es unter [www.weltcup-altenberg.de](http://www.weltcup-altenberg.de).



## IDO WORLD SHOW DANCE CHAMPIONSHIPS

vom 18. bis 23. November 2024

Die Welt des Tanzes trifft sich in Riesa zur IDO Showdance Weltmeisterschaft. Vom 18. bis 23. November 2024 zeigen die Showtänzerinnen und Showtänzer aus aller Welt ihr Können. Erleben Sie mitreißende Choreografien, fesselnde Musik und atemberaubende Kostüme! Von Montag bis Mittwoch stehen die jungen Tänzer auf der Bühne, am Donnerstag starten die Erwachsenen-Wettbewerbe. Die WT-Arena in Riesa ist sowohl an das Stadtbusnetz als auch an zahlreiche Regionalbus-Linien angebunden. Zudem halten am Bahnhof Riesa Züge von und nach Chemnitz, Dresden, Elsterwerda und Leipzig.

[www.wt-arena.de](http://www.wt-arena.de)

## REISEMESSE DRESDEN

vom 31. Januar bis 2. Februar 2025

Die Lust am Reisen ist bei Deutschen laut einer aktuellen PwC-Studie ungebrochen. Nutzen Sie die Reisesmesse in der Messe Dresden, um sich über Reiseziele zu informieren oder Ihren Jahresurlaub zu buchen. Günstige Frühbucherangebote und Messerabatte unterstützen die Entscheidung. Im Rahmen der Camper & Caravan Days können Sie sich über Trends in diesem Marktsegment informieren. Der VVO präsentiert sich am Gemeinschaftsstand des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. und hat aktuelles Informationsmaterial zum Nahverkehr und für touristische Angebote aus der Region im Gepäck.

[www.reisemesse-dresden.de](http://www.reisemesse-dresden.de)



Urlaubsinspirationen auf der Reisesmesse

## KAFFEE UND GIN UNTER VOLLDAMPF von Januar bis April auf den Schmalspurbahnen

Die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) bietet im Frühling Themenfahrten an. Auf der Löbnitzgrundbahn steht am 8.1., 5.2., 5.3. sowie am 2.4. Gin im Mittelpunkt. Der Ausflug beginnt um 17.30 Uhr am Bahnhof Radebeul Ost und bietet unter anderem ein moderiertes Gin-Tasting mit drei verschiedenen Gins und zwei Gin Tonic. Die Weißeritztalbahn erwartet Sie am 6.2. und 3.4. zu einem nachmittäglichen Kaffeeklatsch mit regionalen Kuchenspezialitäten. Alle Informationen zu Details, Preisen und weiteren Terminen gibt es online und telefonisch unter 035207 89290.

[www.sdg-bahn.de](http://www.sdg-bahn.de)



Auf schmaler Spur in den Frühling

# VOM DOBERBERG NACH PILLNITZ

Wanderexperte Martin Schmidt zeigt uns die kuriosen Hohen Brücken – eine Sehenswürdigkeit, die nur wenigen Ausflüglern bekannt ist.

Wir nehmen die S 1 nach Pirna und dann den Bus 234 von Pirna ZOB aus Richtung Dürrröhrsdorf (= Stolpen) und fahren bis Wünschendorf Mitte. Von der Haltestelle aus gehen wir ein kleines Stück zurück entgegen der Fahrtrichtung und biegen links in die Ringstraße ein. Bereits am nächsten Abzweig kommt von links her die Markierung Grüner Punkt, der wir nun in Richtung Pillnitz folgen werden. An der nächsten Straße führt der markierte Weg rechts und nach Querung der Radeberger Straße zwischen Grundstückszufahrten hinauf auf die Felder des Doberberges. Oben angekommen, erwartet uns eine herrliche Aussicht auf die Sächsische Schweiz und das Elbtal um Pirna sowie ein mehr oder minder interessantes Kriegerdenkmal. Hinter diesem ist bereits die Baustelle der S 177 abgesteckt. Möglicherweise verändern die fortschreitenden Straßenbauarbeiten das Gelände erheblich.

Die grüne Markierung führt in einem Wiesensattel links auf einen der Jagdwege in den Tiefen Grund des Bonnewitzer Baches hinein. Schon bald kommt in einem stark gelichteten Waldstück die erste der Hohen Brücken in Sicht. Historischen Berichten zufolge wurden die Hohen Brücken im Jahr 1789 für das fürstliche Jagdvergnügen des Dresdner Hofes errichtet und sollten überdies einen landschaftsgestalterischen Akzent setzen. Auch wenn heute nur noch schwer vorstellbar ist, dass auf den Jagdwegen einst Pferdekutschen unterwegs waren, bilden die Hohen Brücken einen charmanten Blickfang. Nach etwa sechs mehr oder minder großen Brücken führt uns die grüne Markierung mal abwärts, mal aufwärts und zuletzt auf die Höhen bei Zaschendorf. Hier können wir am Wochenende im Café Windmüllerhaus (Straße „Zum Triebenberg“) einkehren und bei einem Stück Kuchen die herrliche

Aussicht in die Sächsische Schweiz unter Obstbäumen genießen oder bereits mit dem Bus 98C und 226 über Schönfeld und Bühlau nach Dresden zurückfahren.

Alternativ können wir auf der Hochlandstraße in Richtung Borsberg weiterlaufen und nach etwa 600 Metern links auf dem mit einem roten Punkt markierten Weg über den Borsberggipfel und in den Tiefen Grund hinunter wandern. Unten bei den ersten Häusern von Graupa führt uns rechts der Weinbergsweg (rot markiert) an schönen Gärten und Wiesen vorbei in Richtung Oberpoyritz und weiter nach Pillnitz. Im Weingut Zimmerling laden erlesene Pillnitzer Weine und sehenswerte Skulpturen sowie Wasserbrunnen zum Verweilen ein. Mit dem Bergweg bis Pillnitz klingt die Wanderung aus. Die Rückfahrt nach Dresden ist ab Oberpoyritz mit dem Bus 83 und ab Schloss Pillnitz mit dem Bus 63 möglich.

## AN- UND ABREISE



- › **Anreise** nach Wünschendorf mit S-Bahn S 1 bis Pirna und Bus 234 Richtung Stolpen bis Wünschendorf
- › **Abreise** ab Zaschendorf mit der Buslinie 98C bis Schönfeld und weiter mit der Linie 226 Richtung Dresden-Bühlau

**Fahrpläne** unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) oder **0351 8526555**

**Navigation** „Dresden und Umgebung zwischen Dresden und Meißen“ von Sachsenkartographie oder App [mappy.cz](http://mappy.cz)

# BUCHTIPPS FÜR IHREN WINTER

## SPORTLICH DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und sie ist für viele mit gutem Essen und Trinken verbunden: sei es auf dem Weihnachtsmarkt, in geselligen Runden mit Freunden oder natürlich zu den Feiertagen. „Sport ist dann ein guter Ausgleich, und das Buch von Marcel Doll räumt gleich mit den Ausreden auf“, empfiehlt Alexandra Striebeck, WO-Mitarbeiterin für Vertrieb und Mitglied in der WO-Sportgruppe. „Die sportlichen Einheiten reichen von kurzen 15 bis zu ausgiebigen 45 Minuten. Und das einzige, was man benötigt, ist der eigene Körper.“ Der Fitnessratgeber ist übersichtlich aufgebaut und komplett illustriert. Auf rund 140 Seiten gibt er smarte und praktische Tipps für ein ganzkörperliches Training, mit dem man entspannt und ohne Reue durch die genussvolle Jahreszeit kommt.

Marcel Doll, 50 Workouts –

Bodyweight-Training ohne Geräte, riva Verlag

## EIN KRAKAUER ABENTEUER FÜR JUNGE LESER

Polen: Pulsierende, moderne und wachsende Städte einerseits sowie ein starkes Traditionsbewusstsein, insbesondere in ländlichen Regionen, formen ein Land der Gegensätze, das uns geografisch ganz nah und gefühlt manchmal fern ist. Mit diesem Spannungsfeld aus Nähe und Fremde beschäftigt sich Antje Bones in ihrem Buch.

Protagonistin Edith hat ganz schön viel zu verdauen, als sie mit ihren Eltern und dem kleinen Bruder von Berlin nach Krakau zieht. Natürlich wusste sie von den Plänen ihrer Eltern, sich im Nachbarland niederzulassen. Und sie hatte auch schon Polnisch-Unterricht. Die eigene Stadt, die Freunde und die Sprache hinter sich zu lassen, ist trotzdem ganz schön anstrengend. Doch Edith nimmt die Herausforderung an. Erst vorsichtig, dann immer gewagter stürzt sie sich in ihr neues Leben, lernt neue Freunde kennen und folgt geheimnisvollen Spuren. „Mit diesem Jugendbuch bringt Antje Bones dem Leser Krakau, seine Geschichte und Kultur näher und macht Lust, die Stadt selber zu erkunden“, resümiert Jens Richter, Infomobilfahrer im VVO und auch privat gern bei unseren Nachbarn unterwegs.

Antje Bones, Nebenan ist doch weit weg, dtv



### VERLOSUNG

Der VVO verlost je fünf Exemplare. Teilnehmen können Sie unter [www.vvo-online.de/Gewinnspiele](http://www.vvo-online.de/Gewinnspiele) oder schreiben Sie uns eine Postkarte mit Namen, Adresse und dem Stichwort „Nebenan“ oder „Outdoor-Sport“. Einsendeschluss ist der 15. Dezember. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# RÄTSEL 03/2024



## SCHIFF AHOI IM BUCHSTABENGITTER

Im Gitter sind 15 Worte rund um die Fähren im VVO versteckt – von Schiffsnamen und Anlegern bis zu allgemeinen Begriffen. Die Wörter sind von oben nach unten, diagonal und links nach rechts zu lesen.

Unter allen Teilnehmern verlosen wir Familientageskarten für jeweils zwei Erwachsene und vier Kinder für den WO-Verbundraum.

Teilnehmen können Sie unter [www.vvo-online.de/Gewinnspiele](http://www.vvo-online.de/Gewinnspiele) oder schreiben Sie uns eine Postkarte mit Namen, Adresse und dem Stichwort „Fähren“.

Einsendeschluss ist der 15. Dezember. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

H	I	I	H	Y	N	Y	U	N	X	H	N	D	P	Z	D	V	F	G	I	K	K
U	A	H	D	P	B	P	G	R	V	C	T	Z	R	K	P	C	T	Y	D	M	X
F	K	A	T	L	M	K	J	J	R	O	D	J	A	T	Q	L	I	J	O	R	R
M	L	L	O	Y	O	A	Y	P	J	N	I	U	Z	Z	M	W	D	A	Y	P	P
T	E	B	C	Z	P	R	K	T	X	W	U	B	I	R	K	W	I	T	Z	Z	S
A	I	E	L	A	U	B	E	G	A	S	T	B	Z	A	X	S	P	L	S	I	X
K	N	S	D	S	R	W	Y	N	R	S	L	N	E	S	E	Y	V	J	H	G	Q
U	Z	T	M	A	P	O	D	D	Z	V	E	V	Z	P	V	A	K	T	D	M	G
Q	S	A	L	D	I	Z	L	U	U	K	D	Z	V	A	E	U	B	E	J	A	Y
T	C	D	M	Q	L	O	N	I	S	P	I	S	F	Z	G	R	S	W	Y	V	
O	H	T	O	H	L	A	H	E	N	D	O	R	D	S	J	G	E	I	W	D	H
G	A	U	E	R	N	I	T	Z	Z	E	N	K	C	H	B	M	L	T	J	O	
G	C	B	A	G	I	H	S	X	K	M	W	E	S	H	I	A	T	I	R	R	J
A	H	G	L	M	T	J	X	B	O	S	E	L	N	M	O	A	F	G	K	P	B
M	W	L	Y	J	Z	S	D	I	V	Z	F	S	Z	I	J	N	T	H	T	M	X
Q	I	D	G	W	K	H	P	U	H	J	Z	T	S	L	E	Z	A	G	N	Z	T
A	T	F	H	E	Z	S	P	A	R	O	X	E	W	K	F	B	N	E	V	Z	V
D	Z	A	X	Z	U	K	B	A	A	H	I	I	P	A	T	J	L	O	O	Z	Y
J	L	G	L	F	A	E	H	R	M	A	N	N	N	J	H	M	E	E	P	K	D
Z	U	T	Z	S	A	P	J	D	W	N	D	C	E	L	Z	N	G	S	G	A	G
A	J	U	Y	R	B	A	B	D	S	N	W	Q	E	S	A	U	E	U	Z	F	H
R	B	N	T	A	P	U	M	Y	D	A	R	I	N	V	W	O	R	V	U	N	T

## AUFLÖSUNG RÄTSEL AUS HEFT 02/2024 FINDEN SIE DIE 10 UNTERSCHIEDE?

Schild Streckentrenner weg, Terrassendach weiß, Schild Signalkontakt grün, Bär auf Brücke, VW statt WO, Linie 11 statt 10, Tram weg, Dresden-Emblem auf Tram weg, Gleise weg

Folgen Sie uns auf

**IMPRESSUM** Herausgeber: WO, Leipziger Straße 120, 01127 Dresden  
Redaktion: Christian Schlemper (WO/Verantw.) · Text: Birgit Hilbig, DDV-Redaktionsagentur  
Grafik: WO/D. Zschiesche · Fotos: Adobe Stock, Daniel Barmann, DVB AG, foto-schroeter.de,  
Andreas Günther, Jörg Meissner, Ralf Menzel, Lars Neumann, Andreas Schmidt, Dan Tazlavanu,  
Viesturs Iacis Rekards, Schloss Wackerbarth, WO / Peggy Froß, WO / Martin Schmidt  
Druck: Druckerei Veters GmbH & CO. KG · Für Änderungen nach Druck und Druckfehler  
übernehmen wir keine Gewähr. Hinweis zum Datenschutz bei Gewinnspielen: Zur Bearbeitung und  
statistischen Auswertung der Verlosungen werden die von Ihnen angegebenen Daten für 365 Tage  
von der WO GmbH gespeichert und dann automatisch gelöscht.



VVO REZEPT

# SCHINKEN- BROKKOLI-TORTE

## Zutaten

1 Packung Blätterteig aus dem Kühlregal,  
200 g gekochter Schinken in Würfeln,  
2 Zwiebeln (gewürfelt), 1 Knoblauchzehe  
(gepresst), 6 Eier, 200 g Crème fraîche,  
100 ml Milch, 100 g geriebener Gouda,  
1 TL Salz, ½ TL Pfeffer, ¼ TL Muskat,  
200 g Brokkoliröschen, sehr klein



## Making of



## Zubereitung

Backofen auf 200 Grad vorheizen. Den Boden einer Springform (26 cm) gut fetten und mit einer Lage Blätterteig auslegen. Den restlichen Teig in Streifen (3 cm) schneiden und daraus den Rand formen und gut an den Teigboden drücken. Milch, Eier, Crème fraîche, Schinken, Zwiebeln, Knoblauch, Salz, Pfeffer und Muskat in einer Schüssel vermengen und in die Springform geben. Brokkoliröschen darauf verteilen, mit Käse bestreuen und 40 bis 45 Minuten backen. Die Schinken-Brokkoli-Torte ca. 30 Minuten ruhen lassen und lauwarm oder kalt genießen.



Der nächste OberelbeTakt erscheint am 11. März 2025. Darin unter anderem: alles rund ums Schmalspurbahn-Festival auf der Weißeritztalbahn, den VVO-Entdeckertag sowie viele Ideen für einen schönen Frühling im Verbund.